

Inserate

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für
Schulgesundheitspflege = Annales de la Société Suisse d'Hygiène
Scolaire**

Band (Jahr): **9/1/1908/9/2/1908 (1908)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GEBRÜDER SULZER

WINTERTHUR

ZENTRALHEIZUNGEN

ALLER SYSTEME UND GRÖSSEN

HEIZUNG UND VENTILATION

VON

SCHULHÄUSERN UND TURNHALLEN

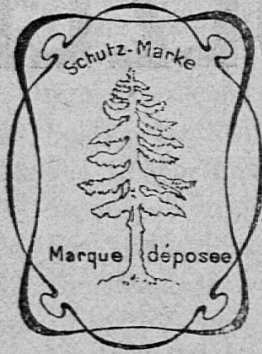
WARMWASSER-

UND

BADEEINRICHTUNGEN

DESINFECTIONS- UND STERILISIERAPPARATE.

Balsthaler Closetpapiere.



Vorzüglichste und billigste Toilettenpapiere, in Paketen, Büchlein und auf Rollen (Neueste Schlitzperforierung) sowie dazu passende Apparate. Angegebene Blatt- und Couponzahl garantiert.

Unentbehrlich in jeder Closetanlage.

Muster und Bezugsquellenliste versendet das Bureau der

PAPIER- UND COUVERTFABRIK BALSTHAL
ZÜRICH I, Löwenstrasse 32.

o (Man achte auf nebenstehende Schutzmarke.) o

Mädchen-Pensionat „Athene“ Zug

Internationale höhere Töchterschule.

Vorzüglich hygienisch eingerichtetes Pensionat, in herrlicher Lage. Mildes Klima. Gründliche wissenschaftliche Ausbildung unter besonderer Berücksichtigung der modernen Sprachen. Kunstfächer. Individueller Unterricht. Sorgfältige Körperpflege. Schwed. Turnen. (Eigene Turnhalle.) Sport. Prachtvoller Park mit Spielplätzen. Prot. und kath. Kirche. — Referenzen und illustr. Prospekt durch die Direktion der „Athene“.

W. & A. Fuchs-Gessler.

Centralheizungsfabrik Bern A.G.

vormals J. Ruet

Ostermundigen bei Bern

empfiehlt sich zur Erstellung von

Centralheizungen

aller Systeme

Bäder und Douchen

in Schulhäuser, Spitäler, Anstalten und Privatgebäude



Kostenvoranschläge und Prospekte auf Verlangen
kostenfrei und unverbindlich.
Zeugnisse und Referenzen von Behörden und Privaten.



Agentur und Depot

der schweizerischen Turngerätefabrik.

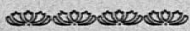
Vollständige Ausrüstungen von

Turnhallen und
Turnplätzen

nach den
neuesten Systemen.



Lieferung zweckmässiger
und solider

Turngeräte 
für Schulen, Vereine und Private.

Zimmerturnapparate 
als: verstellbare

Schaukelrecke und Ringe, Stäbe, Hanteln, Keulen
und insbesondere die an der Landesausstellung prämierten
Gummistränge (System Trachsler), ausgiebigster und allseitigster
Turnapparat für rationelle Zimmergymnastik beider Geschlechter.

Hch. Wäffler, Turnlehrer, Aarau.



Alfred Zimmermann

Buchbinder

Obere Zäune 24 · Zürich I

Einfache und feinste Bücher-
einbände, Broschieren und Bin-
den von Verlagswerken. An-
fertigung von Geschäftsbüchern
in jeder Ausführung und Li-
nearatur.



J. Ehram - Müller

Zürich

Schreibhefte- und Schreibbüchertabrik
Schulmaterialien


Buchdruckerei

Buchbinderei

**Die Aufgabe der Mutter
in der Erziehung der Jugend
zur Sittlichkeit**

von Frau Dr. Marie Heim-Vögtlin.

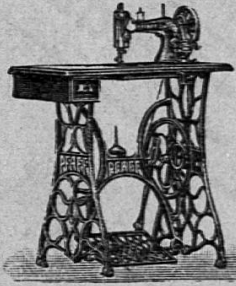
Vierte Auflage.

 Ein warmer Aufruf an die gesamte Frauen-
welt, welcher die weiteste Verbreitung ver-
dient und in keiner Familie fehlen sollte.

Preis 20 Ets. — 24 Seiten 8°.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt
von
Zürcher & Furrer, Verlagshandlung, Zürich.

Pfaff-Nähmaschinen



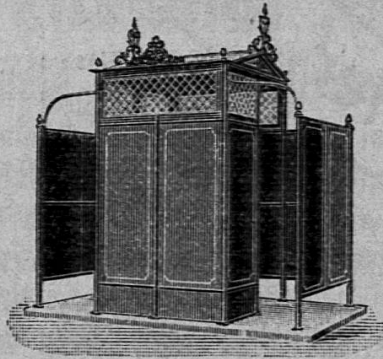
gleich vorzüglich zum
Nähen,
Sticken und
Stopfen

In vielen Schulen eingeführt.

Keine Massenware! Nur mustergültiges Fabrikat!

G. M. Pfaff Nähmaschinenfabrik Kaiserslautern.

Gegr. 1862 Niederlagen in fast allen Schweizerstädten. 1400 Arbeiter.



Fabrikation und Betrieb von Bedürfnisanstalten.

Installation

VON

∞ Oel-Pissoirs und sanitären Anlagen in Schulen. ∞

Alleiniger Concessionär für Oel-Pissoir System Beetz.

F. Ernst, Ingenieur, Zürich v.



Grand prix
Paris 1889.

Kern & Cie.

Grand prix
Mailand 1906



math.-mech. Institut Aarau

Gegründet 1819



Grösste, leistungsfähigste Reisszeugfabrik der Schweiz
Reisszeuge für alle Schulstufen. — Lieferanten der grössten Schulanstalten.

Präzisionsreisszeuge für Ingenieure, Architekten und Techniker.
Spezialkataloge gratis und franko. — Patentierte Neukonstruktionen.





*Normal-
Klassen-
Zimmer
aus
dem
neuen*

*städt.
Schulhaus
an der
Riedlistrasse
in Zürich.*

70% *Strom-Ersparnis*

Halb- und indirekte Beleuchtung durch Metallfadenlampen.

+ Patent und Auslandspatente angemeldet

W. Egloff & Co., Zurgi-Limmattal

Ia Referenzen.

Verlangen Sie unsere Prospekte.

Spezial-Entwürfe auf Wunsch kostenlos.

Im Verlage von ZÜRCHER & FURRER in ZÜRICH

ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Zwingliana. Mitteilungen zur Geschichte Zwinglis und der Reformation. Herausgegeben von Professor Dr. E. Egli. Jedes Jahr erscheinen 2 Hefte. Die Jahrgänge 1897—1904 (17 Hefte à 75 Cts. erhältlich) sind zu einem Bande vereinigt und modern gebunden. Preis Fr. 16.—

Die mit grosser Sorgfalt redigierten Hefte der Zwingliana geben eine Fülle von Beiträgen zur Geschichte der Schweizer Reformation mit neuen Zügen zur Charakteristik Zwinglis.

Heinrich Bullinger der Nachfolger Zwinglis, zum Anlass seines 400-jährigen Geburtstages herausgegeben von der Vereinigung für das Zwingli-museum. Von *Gustav von Schulthess-Rechberg*. Preis Fr. 1.50

Romfahrt. Reise-Erinnerungen aus dem Jahre 1897. Von Dr. *Rudolf Wagner*. In hübschem, biegsamem Einbände. Fr. 2.—

Die Zeitschrift „Aus allen Weltteilen“ spricht sich wie folgt darüber aus: „In anmutiger, schlichter Weise wird hier ein 12tägiger Aufenthalt in der ewigen Stadt geschildert . . . Wer Rom gesehen hat, wird das Büchlein gern durchblättern und wer den Wanderstab dorthin setzen will, wird es nicht ohne Nutzen lesen.“

Menschheitsfragen. Ein letzter Gruss an seine Freunde von
† Dr. Konrad Furrer, Pfarrer am St. Peter
in Zürich. 1909. Preis broschiert Fr. 3.—, gebunden Fr. 4.—.

Inhalt:

Vorwort.

1. Neujahrspredigt 1901. Jesajas 54, 10.
2. Die zerstörenden Naturgewalten und Gottes Weltregierung.
3. Bedarf es zur Verkündigung des Evangeliums gelehrter Prediger?
4. Genügt eine religionslose Pflichtenlehre im Kampfe des Lebens?
5. Religion und Krankenheilung.
6. Der Zweck heiligt die Mittel.
7. Die Naturnotwendigkeit und die menschliche Freiheit.
8. Ist Zufriedenheit eine Tugend?
9. Der Tod der Verzweiflung.
10. Der Frühmorgen des Menschenlebens.
11. Der Vollmorgen des Menschenlebens.
12. Der Mittag des Menschenlebens.
13. Der Abend des Menschenlebens.
14. Letzte Predigt. 1. Kor. 2, 10.

Das „Schweizer Frauenheim“ schreibt u. a.: „Seinen Verehrern muss dieser letzte Gruss ein teures Vermächtnis sein, ein Bindeglied, das den geistigen Kontakt mit dem Heimgegangenen dauernd aufrecht erhalten wird. Aber auch ausserhalb dieses Kreises stehende hochstrebende Menschen werden diese Äusserungen einer starken, in sich abgeschlossenen Persönlichkeit immer wieder auf sich wirken lassen.“

Vorträge über religiöse Tagesfragen. Von Professor
Dr. K. Furrer.

Preis broschiert Fr. 1.80, gebunden Fr. 2.80.

„Das ist ein Buch, aus dem man, ganz abgesehen von der wirklichen Förderung, die jeder Leser aus den angeschlagenen und trefflich ausgeführten Gedanken empfangen wird, auch besonders viel für das Was und Wie in öffentlichen Vorträgen lernen kann. Eine Reihe interessanter Fragen werden in wahrhaft glänzender, warmblütiger und dabei allgemein verständlicher Sprache so behandelt, dass der Hochgebildete und der schlichte Mann des Volkes in gleicher Weise gefesselt werden müssen. Jeder Vortrag gestaltet sich in feiner, ungesuchter, darum nicht „verstimmender“ Weise zu einer Rechtfertigung des christlichen Wahrheitsgehaltes. Auch der, welcher Furrers theologischen Standpunkt hier und da nicht teilt, wird mit erwärmtem Herzen und dankbar für die empfangene Anregung das prächtige Buch aus der Hand legen.“ (Neues Sächsisches Kirchenblatt.)

===== Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. =====

Verlag von ZÜRCHER & FURRER in ZÜRICH.



Die Bundesbriefe der alten Eidgenossen 1291—1513.



Nach den Originalen bearbeitet und mit Erläuterungen versehen von Dr. Robert Durrer, Staats-Archivar, herausgegeben von J. Ehrbar. — Preis fr. 1.—.

Die Bundesbriefe der alten Eidgenossen sind nicht nur die ehrwürdigen Grundbriefe unseres Schweizerhauses, sondern zeigen in ihrer gedrungenen Form auch jene Staatsweisheit und den weiten Blick, den man bei internationalen Abmachungen neuester Zeit leider vermisse. Wer die kräftigen Bundesbriefe unserer Vorfahren im Zusammenhang kennen möchte — und jeder Schweizer sollte sie kennen — nehme das kleine Büchlein von J. Ehrbar, es wird ihn nicht gereuen. Es ist nicht jedermanns Sache, diese Dokumente in der ursprünglichen Form ohne weiteres zu lesen und zu verstehen, daher ist vorliegende Schrift ein kleiner literarischer Wegweiser. Für den Unterricht in der Schweizergeschichte besonders ist sie ein überaus wichtiges Hilfsmittel. Jeder, der diese Dokumente zu würdigen weiß, wird das Unternehmen, das sie popularisieren soll, willkommen heißen, denn es ermöglicht jedem, sich für den billigen Preis von einem Franken einen getreuen Nachdruck der ehrwürdigen Dokumente zu verschaffen.

Ein Winter in der Gletscherwelt. Skizzen vom Bau der Jungfraubahn, illustriert. Von Dr. Fr. Wrubel. Preis Fr. 1.—.

Der Verfasser weiss sehr gut die Reize der Natur, wie die des grossartigen Unternehmens zu schildern. Das Büchlein fesselt von Anfang bis zu Ende.

Heinrich Cramer's ausgewählte Gedichte. Hübsch broschirt, auf gutem Papier gedruckt, 231 Seiten nur 70 Cts.

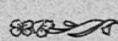
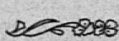
Die Sammlung dürfte überall hochwillkommen sein, umfasst sie doch ausser einigen grösseren Schöpfungen eine Anzahl seiner besten Gelegenheitsdichtungen für Volks- und Familienfeste und zwar sowohl ernstpatriotischen als auch heiter geselligen Inhalts.

Geschichte der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft.

Im Auftrage der Gesellschaft bearbeitet von Prof. O. Hunziker.

Preis Fr. 3.—.

„Das Buch ist ein wertvoller Beitrag zur schweizerischen Kulturgeschichte und für Geistliche, Pädagogen und Historiker von hohem Interesse.“

 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. 

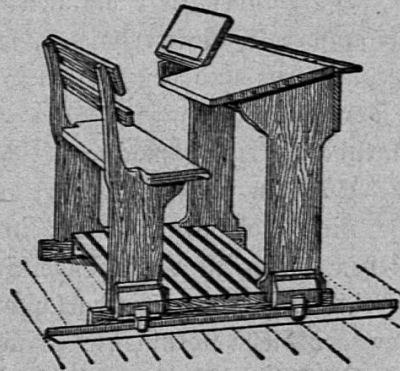
Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik

Telephon * * * * * Telegrammadresse: **Möbelfabrik Thalwil.**

Langjährige Erfahrungen auf dem Gebiete der Schulbankfabrikation.

Zürcher Schulbank + P. Nr. 29817



mit der Rettigschen Kippvorrichtung.

Hunzikers

Schulbankrollen-Kupplungen an allen Systemen anwendbar.

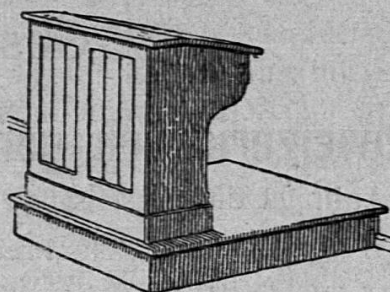
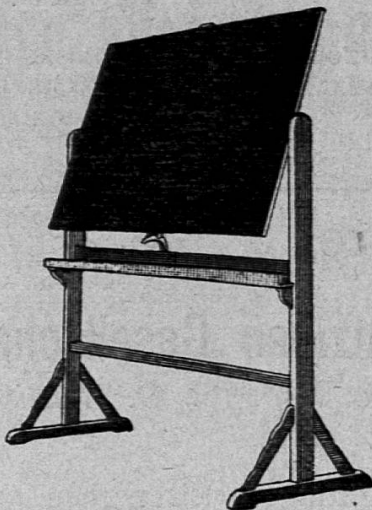
+ P. 42020.

An Ortschaftreiner werden Beschläge und Lizenzen billig abgegeben.

Muster-Ausstellung

im Pestalozzianum in Zürich.

Schulmobiliar.



Kataloge zur Einsicht. Kostenvoranschläge gratis.

Bg. 64	gkl. 4
dh. 15	Tz. 2
a. F. 1	er. 1

Veröffentlichungen der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich

im Verlag von ZÜRCHER & FURRER in ZÜRICH erschienen.

Mitteilungen:

- I. Heft: **Die körperlichen Bedingungen des Sprechens.** Von Dr. H. Schulthess. **Wahrnehmungen am Sprachgebrauch der jüngsten literarischen Richtungen.** Von Prof. O. Haggenschmied. Fr. 1.20.
- II. Heft: (Zum hundertsten Geburtstag Jeremias Gotthelfs): 1. **Zur Erinnerung an Jeremias Gotthelf.** Von Pfr. J. Ammann in Lotzwyl. 2. **Ueber die Sprache Jeremias Gotthelfs.** Von Dr. H. Stickelberger in Burgdorf. Mit dem Bildnis Gotthelfs. Fr. 1.50.
- III. Heft: **Wustmann und die Sprachwissenschaft.** Von Prof. Dr. E. Tappolet. Fr. —.80.
- IV. Heft: **Schulmärchen** und andere Beiträge zur Belebung des deutschen Unterrichts. Nebst einem Anhang von Schülerarbeiten. Von Dr. A. Ehrenfeld. Fr. 3.—.
- V. Heft: **Die mittelhochdeutsche Schriftsprache.** Von Prof. Dr. S. Singer. Fr. 1.—.
- VI. Heft: **Ueber den Stand der Mundarten in der deutschen und französischen Schweiz.** Von Dr. E. Tappolet, Professor an der Kantonsschule in Zürich. Fr. 1.50.
- VII. Heft: **Die deutsche Kultur im Spiegel des Bedeutungslehnewortes** Von Prof. Dr. S. Singer. Fr. 1.—.

Abhandlungen:

- I. Heft: **Studien zur Theorie des Reims.** 1. Teil. Von Dr. A. Ehrenfeld. Fr. 3.—.
- II. Heft: **Studien zur Theorie des Gleichklangs.** (Studien zur Theorie des Reims II.) Ein Programm von Dr. A. Ehrenfeld. Fr. 1.50.
- III. Heft: **Die Ausdrücke für Gesichtsempfindungen in den altgermanischen Dialekten.** Ein Beitrag zur Bedeutungsgeschichte. Von Dr. A. Rittershaus. Fr. 2.—.
- IV. Heft: **Die Figur des Kindes in der mittelhochdeutschen Dichtung.** Von Dr. A. Geering. Fr. 2.50.
- V. Heft: **Jakob Sarasin, der Freund Lavaters, Lenzens, Klingers u. a.** Ein Beitrag zur Geschichte der Genieperiode. Mit einem Anhang: Ungedruckte Briefe und Plimplamplasko der hohe Geist. Von Dr. A. Langmesser. Fr. 4.—.
- VI. Heft: **Die romanischen Strophen in der Dichtung deutscher Romantiker.** Von Dr. Emil Hügli. Fr. 2.80.
- VII. Heft: **Die Zürcher Mundart in J. M. Usteris Dialektgedichten.** Von Dr. Paul Suter. Fr. 4.—.
- VIII. Heft: **Die Sprache des Kindes.** Von Dr. E. F. W. Meumann, Professor an der Universität Zürich. Fr. 2.—.
- IX. Heft: **Die Deminution in der Nidwaldner Mundart.** Von Dr. Esther Odermatt. Fr. 3.—.
- X. Heft: **Der Genitiv der Luzerner Mundart in Gegenwart und Vergangenheit.** Von Prof. Dr. Renward Brandstetter. Fr. 2.50.

Publikationen der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

Die schulhygieinischen Vorschriften in der Schweiz.

Auf Anfang 1902 zusammengestellt von

Dr. Fr. Schmid,

Direktor des schweizerischen Gesundheitsamtes in Bern.

Répertoire des Prescriptions d'hygiène scolaire en vigueur en Suisse
au commencement de 1902

— **Preis Fr. 7.** —

Probleme der Jugendfürsorge.

Bericht an den h. schweiz. Bundesrat über den von der Zentrale für private Fürsorge in Frankfurt a.M. im Frühjahr 1906 veranstalteten Kurs für Jugendfürsorge von

Dr. F. Zollinger,

Sekretär des Kantonalen Erziehungswesens in Zürich.

Separatabdruck aus dem

VII. Jahrbuch der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

— **Preis Fr. 3.** —

Jahrbuch der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

I.—VIII. Jahrgang

mit zahlreichen Tafeln und Illustrationen im Text.

Preis: Jahrgang I–VI à Fr. 7.—, Jahrgang VII u. VIII Fr. 10.—.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt vom Verlage

Zürcher & Furrer, Zürich I,

Brunngasse 2.